

Willkommen!

Seite 11

1a 1, 3, 6

1b ... Sag mal: Bist du nicht die Luna, die uns mal diese tollen Rückenübungen gezeigt hat?; ... Und du bist Zofia Lewandowska, oder?

Seite 12

2a *Musterlösung*:

1 Samirs und Ludmillas Baby Larina ist geboren. Die Geburt lief gut und Ludmilla geht es auch gut. 2 Max schlägt vor, dass Samir und er zusammen ein Bier trinken und feiern. 3 Wahrscheinlich ja. Er bietet an, dass er Babysitter für Larina sein kann, wenn Samir und Ludmilla Bedarf haben. 4 Hoas Kaffeemobil gibt es jetzt ein Jahr / seit einem Jahr. 5 Wenn man Hoas Coffee-Card hat, ist jeder 10./ zehnte Kaffee gratis. 6 Ja. Ahmet und Hoa möchten ausprobieren, ob Baklava zu Hoas Kaffee passt.

2b Darf ich euch / dich zu einem Kaffee / Stück Kuchen / ... einladen?; Kommt doch mal vorbei!; Schau doch nächste Woche mal vorbei.

Musterlösung: Hast du Lust, mal bei uns / mir vorbeizukommen? Komm / Kommt doch mal bei mir / uns vorbei! Ich möchte / würde dich / euch gern einladen. Wir könnten doch mal zusammen kochen. Hast du Lust?

Lektion 7

AMADOU: Alles Trainingsache

Seite 13

1a *Musterlösung*:

Amadou steht auf einem Bahnhof. Er wartet vielleicht auf einen Zug. Er schaut auf sein Handy. Ein anderer Mann (Timur) kommt gerade zum Bahnhof. Er läuft schnell. Vielleicht ist er zu spät. Beide tragen Sportkleidung. Vielleicht fahren sie zu einem Fußballspiel.

1b *Musterlösung*:

Sie sprechen nicht darüber, warum Amadou zu spät kommt. Sie sprechen darüber, warum Timur zu spät kommt. Sie

sprechen darüber, warum der Zug noch nicht da ist. Er hat Verspätung / fällt aus. Sie sprechen darüber, welche Zugverbindung sie nehmen könnten.

1c 4 Der Zug RB 69 um 12:35 Uhr fährt heute nicht. 5 Amadou und Timur müssen später noch mit dem Schienenersatzverkehr weiterfahren. 6 Der Zug RE 7 fährt um 12:40 Uhr von Gleis 4 ab.

1d 1 C zurücklaufen 2 A losfahren
3 B weiterfahren

2 Aktionsseiten (*Partner/in A S 92*
Partner/in B S. 94)

2a **hin** hinfallen, hingehen, hinsetzen
los loslaufen, losfahren
mit mitspielen, mitmachen, mitgehen
raus rausgehen, rausholen
vorbei vorbeifliegen, vorbeischießen
weg weglaufen, wegfahren, wegbringen
weiter weiterfahren, weitergehen, weiterspielen
zurück zurücklaufen, zurückfahren, zurückkommen
zusammen zusammenarbeiten, zusammenleben

2b **Partner/in A 2** fliegt, vorbei 4 holt, raus
6 läuft, los
Partner/in B 1 spielt, mit 3 geht, raus
5 fällt hin

A Wir möchten besser werden. Darum trainieren wir.

Seite 14

A1a 2 die Entwicklung des Teams
4 Erfahrungen beim Deutschlernen
6 deutsche Lieblingswörter

A1b 2 Englisch 3 kein ü und kein ch 4 schnell.
5 so schön lang

A1c 2 c 3 a 4 b

A1d 2 Deswegen 3 Darum 4 weil

Seite 15

A1e Aktionsseiten (*Seite 98*)

Musterlösung:

Ich lerne gern Grammatikregeln. Deswegen ist die deutsche Grammatik einfach für mich. In meiner Sprache gibt es ein anderes Alphabet. Daher ist das Schreiben schwierig für mich. Darum schreibe ich jeden Tag ein paar Sätze auf

Deutsch auf. Ich nehme auch Nachhilfe. Meine Nachhilfelehrerin korrigiert meine Texte. Das hilft mir sehr. Lesen ist einfach für mich, weil ich gern lese. Ich finde die deutsche Aussprache schwierig. Daher lese ich Texte laut vor und nehme sie mit dem Handy auf. Ich übe auch vor dem Spiegel. Manchmal verstehe ich etwas nicht, weil es interkulturelle Unterschiede gibt. Deswegen frage ich oft meine deutschen Freunde, wenn ich etwas nicht verstehe. Sie erklären es mir dann.

A3a Musterlösung:

Salma *Naschkatze*, isst gern Süßes;
Ben *Feierabend*, bedeutet, dass man mit der Arbeit fertig ist und nach Hause gehen (feiern?) darf; **Timur** (*Blumentopf*), *Schienenersatzverkehr*, *Geschwindigkeitsbegrenzung*; man kann Wörter zusammensetzen und neue Wörter daraus machen / sind die längsten Wörter, die er kennt; **Paloma** *mariposa* (*Schmetterling*), klingt schön;
Anastasiia *Nussschokolade*, hat drei s hintereinander; **Timur** *Unterhose*, das kann man sich so leicht merken / ist total logisch; **Fuat** *perfekt*, in vielen Sprachen so ähnlich / man kann es in ganz vielen Situationen benutzen

B Je mehr ich übe, desto sicherer werden ich.

Seite 16

B1a 1 D 2 T 3 M 4 A

B1b richtig 5, 6 falsch 4 wird nicht gesagt 2, 3

B2a Je, desto

B2b Ich habe mehr Erfahrung als Trainer. Ich erkenne schneller die Stärken.
Je mehr Erfahrung ich als Trainer habe, desto schneller erkenne ich die Stärken.

Seite 17

B2c Musterlösung:

Je mehr man die Grammatik übt, desto besser versteht man die Regeln.
Je länger man hier lebt, umso wohler fühlt man sich.
Je schneller man Deutsch lernt, desto schneller findet man Freunde.
Je mehr man die Aussprache trainiert, umso weniger Fehler macht man.
Je besser man Deutsch spricht, umso

leichter wird es, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Je mehr Wörter man lernt, umso sicherer wird man.

Je öfter man Wörter aufschreibt, desto weniger vergisst man wieder.

B3a Musterlösung:

Auf Bild A arbeiten die Lernerinnen und Lerner zusammen mit anderen. Vielleicht machen sie ein Spiel. Ich glaube, sie haben keine Angst, Fehler zu machen. Sie diskutieren und jede / jeder sagt die eigene Meinung.
Auf Bild B steht ein Lehrer vorne an der Tafel. Er sieht nett, aber auch ein bisschen streng aus. Er erklärt den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern etwas. Wenn sie etwas nicht verstehen, können sie nachfragen.
Auf Bild C sitzt ein Mann vor einem Bildschirm. Er lernt online. Auf dem Bildschirm sieht man andere Leute. Vielleicht erklärt die Kursleiterin oder der Kursleiter etwas. Oder sie diskutieren miteinander.

C AMADOU Spezial

Seite 18

C1a 1 Jemand bedankt sich. 2 Jemand sagt etwas Nettos.

Seite 19

C1b Musterlösung:

1 Der SC Neuberg hat gegen Iselheim unentschieden gespielt. 2 Das nächste Training findet am 2. September statt. 3 Amadou trainiert die Mannschaft in der nächsten Saison. / ist weiterhin ihr Trainer. / ist auch in der nächsten Saison als Trainer dabei. 4 Die erfolgreiche Saison ist auch Amadous Verdienst. Er hat ein tolles Training gemacht. 5 Sie möchte einen Termin für ein längeres Interview machen. Der SC Neuberg hat oft / viele Spiele gewonnen und viele Leute interessieren sich für den SC Neuberg. Deshalb möchte Marleen einen Bericht über den SC Neuberg schreiben. 6 Amadou hat Pawel beim Fußballtraining und beim Deutschlernen geholfen. Er hat ihm immer alles erklärt. 7 Er bedankt sich bei David für die tolle Unterstützung als Co-Trainer.

C1c Relaxen, Erholen, Fußballspielen,
Deutschlernen

C2a Musterlösung:

1 Ihr seid super Trainer! Ich freu mich auf die nächste Saison mit euch! **2** Ihr seid ein tolles Team und habt immer alles gegeben – in jedem Training und in jedem Spiel. Darum freue ich mich, dass ich auch weiterhin euer Trainer sein darf. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam noch ganz viel erreichen können. Nun wünsche ich euch aber erstmal eine schöne Spielpause – mit viel Zeit zum Relaxen und Erholen! **3** Deine Trainingsstunden sind immer sehr gut organisiert und du unterstützt die Spieler, wo du nur kannst. Außerdem hast du es geschafft, auch die neuen Spieler schnell ins Team zu integrieren. Mit dir als Trainer ist die Mannschaft stärker und besser geworden. Daher freuen wir uns, dass du auch in der nächsten Saison als Trainer dabei bist. Mach weiter so! **4** Wir können stolz auf uns sein, Amadou! Super erfolgreiche Saison – und das ist auch dein Verdienst. Hast ein tolles Training gemacht. **5** nochmals Glückwunsch zu einer sehr erfolgreichen Saison! Deswegen ist es super, dass ich noch einen Bericht über euch schreiben darf. **6** Ich hab in den letzten Monaten viel von dir gelernt.

C2b Musterlösung:

1 Danke und viele Grüße **2** ich möchte mich bei euch ganz herzlich für euren Einsatz in dieser Saison bedanken **3** der SC Neuberg bedankt sich ganz herzlich für deine tolle Arbeit in dieser Saison! **4** Dafür wollte ich einfach mal „Danke“ sagen **5** Ich danke dir, dass du dir die Zeit für ein längeres Interview nimmst **6** Vielen Dank für deine Hilfe, deine Zeit und deine Geduld.

Miteinander zum DTZ – Sprechen, Teil 3

Seite 22

1a Musterlösung:

2 Wann fahren wir los? **3** Wo treffen wir uns? Wann treffen wir uns? **4** Wo kann man die Tickets für das Fußballspiel kaufen? Wer kauft die Tickets? Wie viel kosten die Tickets? **5** Wo wollen wir übernachten / schlafen? **6** Wie lange wollen wir bleiben? Wann fahren wir zurück?

1b 1 mit der Planung beginnen **2** einen Vorschlag machen **3** reagieren: einverstanden sein **4** reagieren: nicht einverstanden sein **6** über einen neuen Punkt sprechen

Seite 23

1c 3, 5, 2, 7, 4, 1, 6

Miteinander wiederholen

Seite 24

Station 1 Musterlösung:

* Was ist der Unterschied zwischen *Alphabet* und *Buchstabe*? Kannst du mir das erklären?

+ Na klar. Das Alphabet sind alle Buchstaben, von A bis Z.

* Ach so. Danke für die Erklärung.

* Was ist der Unterschied zwischen *Aussprache* und *Dialekt*? Kannst du mir das erklären?

+ Die *Aussprache* ist, wie man etwas ausspricht, zum Beispiel ein Wort oder einen Buchstaben. *Dialekt* ist, wie man in einer bestimmten Region spricht. Zum Beispiel in Deutschland: wie man in Berlin spricht, das ist Berliner Dialekt.

* Alles klar, vielen Dank.

* Kannst du mir den Unterschied zwischen *Lehrerin* und *Lernerin* erklären?

+ Eine Lehrerin macht Unterricht, meistens in einem Kurs oder in einer Klasse. Sie erklärt etwas. Die Lernerin lernt etwas in einem Kurs oder auch alleine.

* Ah, ja.

* Was bedeutet *Arbeitsstelle* und was bedeutet *Ausbildungsplatz*? Kannst du mir den Unterschied erklären?

+ Also: An einer Arbeitsstelle arbeitet man. Die Person hat eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen. An einem Ausbildungsplatz lernt man einen Beruf, man macht eine Ausbildung.

* Super, vielen Dank für die Erklärung.

* Was ist der Unterschied zwischen *Buch* und *Magazin*? Kannst du mir das erklären?

+ Na klar. Ein Buch ist dicker als ein Magazin. Es hat mehr Seiten. Ein Magazin ist dünner als ein Buch. Man kann auch

Zeitschrift sagen.

* Ach so. Danke für die Erklärung.

Station 2 Musterlösung:

Unsere Mannschaft hat ein Fußballspiel gewonnen, / Ich habe heute Blumen bekommen, ... deswegen fühle ich mich heute richtig gut.

Ich war gestern krank, / Ich musste gestern sehr viel arbeiten, ... daher konnte ich meine Hausaufgaben nicht machen.

Ich hatte einen Unfall, / Ich hatte gestern keine Zeit, ... darum konnte ich beim Fußballspiel nicht mitmachen.

Je mehr ich arbeite, / Je später ich ins Bett gehe, ... desto müder werde ich.

Lektion 8

HOA: Der Glückspilz

Seite 25

1a 2 Rätsel 3 Berufe 4 Träume und Wünsche

1b 1 Freitag 2 Rollen. 3 einen Beruf 4 Kfz-Mechatroniker 5 unzufrieden 6 Traum 7 Hoa

2a 1 b 2 d 3 a 4 e 5 f 6 c

A Die besten Chancen

Seite 26

A1a Musterlösung:

Fachkräftemangel bedeutet, dass es nicht genug Menschen mit einer Ausbildung für den Arbeitsmarkt gibt. Deshalb fehlen in vielen Bereichen Expert*innen, z. B. in der Pflege in der Gastronomie und im Handwerk.

A1b 1 Menschen mit einer guten Ausbildung werden gesucht. 2 In vielen Bereichen sind Arbeitsplätze nicht besetzt. 6 Hilfe und Informationen gibt es im Internet und bei Beratungsstellen.

Seite 27

A1c **Das ist / sind** das schwierigste Thema, ältere Bewerber*innen
Ich suche / möchte den / einen besseren Lohn, ein höheres Einkommen, die / eine bessere Stelle, die besten Chancen

A1d Auswahlaufgabe (Seite 108)

Musterlösung:

2 Deutsch ist für mich eine leichte

Sprache. Japanisch ist eine leichtere Sprache als Deutsch. Aber ich finde, Arabisch ist die leichteste Sprache. 3 Saft ist ein gesundes Getränk. Ich finde, Tee ist ein gesünderes Getränk. Aber meiner Meinung nach ist Wasser das gesündeste Getränk. 4 Ich glaube, Hasen sind beliebte Haustiere. Katzen sind aber noch beliebtere Haustiere. Ich denke, Hunde sind die beliebtesten Haustiere.

A2a offene Arbeitsstellen

A2b 1 das bedeutet 2 Oder einfacher gesagt 3 Verstehst du

A2c Musterlösung:

Quereinsteiger, das bedeutet dass eine Person eine Ausbildung für einen Beruf gemacht hat, aber später in einem anderen Beruf arbeitet.

Finanzierung, das bedeutet, dass man z. B. einen Kredit aufnimmt, weil man das Geld für etwas braucht, z. B. für eine Weiterbildung. Man kann auch einen Antrag auf staatliche Unterstützung stellen. Das bedeutet, dass der Staat einen Teil der Kosten bezahlt.

Fachkräfte, das sind Personen, die eine Ausbildung oder ein Studium gemacht haben. Sie sind für einen Beruf ausgebildet und haben Fachkenntnisse.

Karrierechancen bedeutet, dass jemand im Beruf die Möglichkeit hat, Karriere zu machen, also eine bessere Stelle zu bekommen oder mehr Geld zu verdienen.

A3 Aktionsseiten (*Partner/in A S 93 Partner/in B S. 95*)

A3a 2 a 3 d 4 c 5 e

A3b

	Menschen zwischen 18 – 34 Jahren	Menschen ab 65 Jahren
Serien und Filme streamen	85%	19%
Social Media nutzen	91%	43%
ins Fitnessstudio gehen	27%	7%
backen oder kochen	66%	60%
das Internet nutzen	98%	92%
in einem Verein aktiv sein	30%	15%

B Totaler Neuanfang

Seite 28

B1a *Musterlösung:*
Hoa hat Kostja einen Link geschickt. Kostja hat ein Foto von Hoa auf der Webseite gesehen.

B1b 1 Studium 2 Weiterbildung 3 Praktikum
4 Selbstständigkeit

Seite 29

B1c 1 eine Ausbildung, Abitur, Elektrotechnik
2 flexible, Verantwortung., Samstag
3 wenig, eine Umschulung, in einem Labor.

B2a totaler, großes, gute

B2b B neues Kursprogramm C große Nachfrage
D interessanter Arbeitsplatz **schon fertig?**
nette Kollegin, großes Problem, guter Start

B3a 2, 1, 4, 3, 5, 6

C HOA Spezial

Seite 30

C1a für Berufstätige

C1b Softskills

C1c **Fortbildung** neue Kenntnisse: Maschinen, technische Geräte **Umschulung** neue Tätigkeit, Wechsel von Beruf 1 zu Beruf 2

C1d *Musterlösung*
Vollzeit oder Teilzeit?; ein paar Wochen? / ein Jahr?; staatliche finanzielle Förderung / Geld vom Staat!; Beratungsstellen, z. B.: Bundesagentur für Arbeit, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern; Hilfe und Informationen zur Finanzierung

Auswahlaufgabe (Seite 107)

Dauer ein paar Wochen? / ein Jahr?

Kosten Geld vom Staat! **Weitere**

Informationen Beratungsstellen

C2 1 c 2 a 3 b

Seite 31

C3a 1 für den 2 von dem 3 für die

C3b 2 Den Vortrag hält Martin Steffke, von dem du mir erzählt hast. 3 Es geht um verschiedene Weiterbildungen, über die er uns genau informiert. 4 Jetzt spricht er

gerade über das Thema *Finanzierung*, auf das ich schon gewartet habe.

Auswahlaufgabe (Seite 106)
2 von dem, erzählt hast 3 über die, informiert 4 auf das, gewartet habe

C3c Aktionsseiten (S. 96)

Schritt 1

Ein Haus für Glückspilze dem, den, die, den, dem **Ein Arbeitsplatz für Glückspilze** die, dem, die, denen, die

C4a *Musterlösung*

Kostja macht vielleicht eine Umschulung zum Elektroniker.

Vielleicht bleibt Kostja lieber in seiner Werkstatt.

Ich glaube, Kostja studiert doch. Er macht nur Spaß.

C4b *Musterlösung*

Kostja bekommt eine Fortbildung. Dann will er in einem Laden für E-Bikes als Zweiradmechatroniker arbeiten.

C4c **Kostja** Was dann passiert ist, das glaubst du nicht!; Stell dir vor: ...; Es kam alles ganz anders. **Hoa** Also so was! Wirklich unglaublich!; Echt jetzt? Das ist / war ja wirklich eine Überraschung.; Damit habe / hätte ich ja überhaupt nicht gerechnet.

Miteinander zum DTZ – Lesen, Teil 3

Seite 34

1a *Musterlösung:*

1 Computerarbeitsplätze, digitale Bücher lesen **im Text** als E-Book ausleihen

2 Was muss man tun; E-Book mehr als drei Wochen nutzen **a** Gebühr bezahlen

b online verlängern; nichts bezahlen

c Verlängerung ist nicht möglich **im Text** nach drei Wochen; Falls Sie das Buch noch länger benötigen; in Ihrem Benutzerkonto kostenlos verlängern

1b 1 falsch 2 b

2 31 richtig 32 c

Seite 35

33 falsch 34 a 35 falsch 36 b

Miteinander wiederholen

Seite 36

Station 1 Musterlösung

Gute Freunde sind Menschen, über die ich oft nachdenke.

Mein Geburtstag ist ein Fest, auf das ich mich immer freue.

Mein Geburtstag ist ein Fest, an dem ich immer zu viel esse.

Eine nette Kollegin ist eine Frau, von der ich etwas lernen kann.

Ein netter Nachbar ist ein Mann, mit dem ich oft spreche / telefonieren.

Gute Freunde sind Menschen, für die ich gern koche.

Station 2 Musterlösung

Finn hat die größten Schuhe.; Chris hat kleinere Schuhe als Nick.; Nick hat die größte Brille.; Chris hat eine kleinere Brille als Finn.; Nick hat den leichtesten Rucksack.; Finn hat einen schwereren Rucksack als Nick und Chris.; Nick hat die dünnste Jacke.; Chris hat eine dickere Jacke als Nick und Finn.; Finn hat die kürzeste Hose.; Nick hat eine längere Hose als Finn.; Chris hat die kürzesten Haare.; Nick hat längere Haare als Chris und Finn.; Finn hat die hübscheste Jacke.; Chris hat eine hässlichere Jacke als Nick.

Station 3 Musterlösung

1 Rate mal, was gestern passiert ist! Ich habe am Abend im Supermarkt eingekauft. Und stell dir vor: Als ich an der Kasse gewartet habe, habe ich plötzlich entdeckt, dass vor mir der

Fußballsuperstar vom SC Neuberg steht! Ich habe ihn angesprochen und wir haben ein Selfie gemacht.

+ Wow! Damit hätte ich ja überhaupt nicht gerechnet.

2 Stell dir vor: Am Sonntagnachmittag war ich mit meinem Mitbewohner zu Hause. Wir saßen gemütlich auf dem Balkon und haben Kaffee getrunken. Aber dann ist etwas Verrücktes passiert. Auf einmal flog ein Papagei auf unseren Balkon.

+ Was? Das hätte ich nie gedacht!

* Ja und was dann passiert ist, das glaubst du nicht! Der Papagei hat „Hallo“ gesagt!

+ Also so was! Wirklich unglaublich!

3 Letztes Wochenende wollte ich für meine Frau zu Hause ein tolles Essen kochen. Es sollte eine Überraschung sein, weil sie

ihre Prüfung bestanden hatte. Ich hatte schon alles vorbereitet. Aber dann kam alles ganz anders. Stell dir vor: Meine Frau kam nach Hause und hat Pizza mitgebracht.

+ Echt jetzt? Das war ja wirklich eine Überraschung!

Lektion 9

SAMIR: Ein neuer Job?

Seite 37

1a Musterlösung

Ludmilla sieht müde aus. Wahrscheinlich ist sie krank / hat sie eine Erkältung. Samir ist auf dem Weg zur Arbeit.

1b 6, 1, 5, 3, 2, 4

1c 1 Samir ist ganztags berufstätig, er hätte aber gern mehr Zeit für die Familie. **2** Er findet den Weg zur Arbeit sehr lang, denn im Moment braucht er eine knappe Stunde. **6** Bruno meint, dass Fachkräfte gesucht werden und Samir sehr gut ausgebildet ist. **7** Bruno will Samir bei der Bewerbung helfen.

A Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?

Seite 38

A1a Musterlösung

Bruno hat eine Anzeige von einem Unternehmen in Neuberg gefunden. Die Stelle passt vielleicht zu Samir. Samir möchte dort anrufen.

A1b passender, führendes

A1c ein Job, der anstrengt = ein anstrengender Job; eine Gelegenheit, die passt = eine passende Gelegenheit; Kollegen, die streiten = streitende Kollegen; ein Vater, der allein erzieht = ein alleinerziehender Vater; Chancen, die steigen = steigende Chancen; ein Roboter, der spricht = ein sprechender Roboter; ein Preis, der fällt = ein fallender Preis; ein Kind, das spielt = ein spielendes Kind

Auswahlaufgabe (Seite 107)

2 anstrengend, anstrengender **3** passend, passende **4** streitend, streitende **5** alleinerziehend, alleinerziehender **6** steigend, steigende **7** sprechend,

sprechender **8** fallend, fallender
9 spielend, spielendes

A2a **1** Anlagen installieren und überprüfen:
Installation und Überprüfung von
elektrischen Anlagen **2** Störungen
analysieren: Analyse von Störungen **3** eine
ähnliche Qualifikation: vergleichbare
Qualifikation **4** zuverlässig sein:
Zuverlässigkeit **5** im Team arbeiten
können: Teamfähigkeit **6** Arbeitsvertrag:
nicht befristet: unbefristeter
Arbeitsvertrag

A2b *Musterlösung*
Die Stelle könnte zu Samir passen. Er ist
Elektroniker für Energie und
Gebäudetechnik von Beruf. Das passt zu
der Stelle. In der Anzeige steht, dass die
Arbeitszeiten flexibel sind. Dann hätte
Samir vielleicht mehr Zeit für seine
Familie. Samir ist sicher auch zuverlässig
und teamfähig.

Seite 39

A3a *Musterlösung:*
Ab wann ist die Stelle frei? ab sofort /
sobald es geht / so schnell wie möglich
Was heißt „flexible Arbeitszeiten“?
Gleitzeit / man kann flexibel anfangen,
z. B. schon um 6 Uhr oder erst um 10 Uhr
morgens / bei Terminen vor Ort: mit
Kolleg:innen oder Kund:innen absprechen
Gibt es eine Kernarbeitszeit? Ja, von 10 bis
14 Uhr **Wie Unterlagen mailen: Alle**
Unterlagen zusammen? Einzelne Dateien?
alles zusammen, in einer PDF-Datei
(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse)

A4a **1 D 2 B 3 A 4 C**

A4b *Musterlösung*
Anzeige Voraussetzungen: abgeschlossene
Ausbildung oder vergleichbare
Qualifikation **Anschreiben** Vor zwei Jahren
habe ich meine Ausbildung zum
Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik abgeschlossen;
Anzeige gern Berufserfahrung
Anschreiben Seitdem arbeite ich mit
großer Freude in diesem Beruf;
Anzeige Zuverlässigkeit **Anschreiben** Ich
bin zuverlässig; **Anzeige** Teamfähigkeit
Anschreiben Gleichzeitig bin ich gern Teil
eines Teams

A5 Aktionsseiten (S. 97)

A5a **Warum schreiben Sie?** Mit großem Interesse
habe ich Ihre Anzeige ... gelesen.; Hiermit
möchte ich mich (um die Stelle) als ...
bewerben. **Was sind Ihre Qualifikationen?**
Haben Sie Berufserfahrung? Ich war ... im
Unternehmen ... tätig.; Ich habe in ... als ...
gearbeitet. Dabei habe ich ...; Ich konnte in
verschiedenen Bereichen Erfahrungen
sammeln. So war ich ... **Was können Sie**
gut? Es fällt mir leicht, ...; Außerdem bin
ich gut darin, ...; Ich bin zuverlässig und ...;
Gleichzeitig bin ich ... **Was wünschen Sie**
sich? Über eine Einladung zu einem
persönlichen Gespräch würde ich mich
sehr freuen.

A5b *Musterlösung:*

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit großem Interesse habe ich Ihre
Anzeige vom 12.05.20.. gelesen. Nach
meinem Schulabschluss habe ich als
Verkäuferin beim *Technikmarkt* gearbeitet.
Ich konnte in verschiedenen Bereichen
Erfahrungen sammeln. So habe ich zum
Beispiel ein Jahr lang die
Computerabteilung betreut. Es fällt mir
leicht, mit Kunden zu sprechen. Ich bin
zuverlässig und freundlich. Gleichzeitig bin
ich sehr flexibel und ich bin bereit, Neues
zu lernen. Ich würde mich sehr freuen,
wenn ich Sie in einem persönlichen
Gespräch von meinen Qualifikationen
überzeugen könnte.
Mit freundlichen Grüßen
Paola Della Vecchia

B Verstehen Sie, was ich sagen will?

Seite 40

B1a *Musterlösung*

Die Leute lachen. Vielleicht hat jemand
einen Witz erzählt. Oder es ist etwas
Lustiges passiert. Ich glaube, bei
Vorstellungsgesprächen ist die Stimmung
normalerweise eher sachlich. Nicht so
locker, wie auf dem Bild. Wahrscheinlich
lachen die Leute nicht so oft bei
Vorstellungsgesprächen.

B1b **1** der Weg zur Firma **2** alle überholt. **3** eine
Stunde **4** läuft er. **5** zu jeder Jahreszeit
6 eine Fahrgemeinschaft.

B1c *Musterlösung*

Das Gesprächsthema ist einfach.; Alle

erzählen etwas von sich.; Samir ist so wie immer.

B2a Musterlösung

1 Ja, danke! Das war kein Problem. Ich bin mit der U-Bahn gekommen. Das hat nur 20 Minuten gedauert. **2** Ja, vielen Dank. Ich wohne jetzt schon seit drei Monaten hier und die Stadt gefällt mir sehr gut.

Seite 41

B3a **3** Sprachkenntnisse **4** Arbeitsvertrag
5 Berufserfahrung **6** Fähigkeiten /
Interessen **7** Wünsche **9** Probezeit

B3b **Ausbildung** Lehre als Elektroniker; sich seinen Beruf selbst aussuchen; einen Ausbildungsplatz finden **Sprachkenntnisse** schnell Deutsch lernen; ein Studierender: ihm helfen **Arbeitsvertrag** unbefristeter Arbeitsvertrag; **Berufserfahrung** Chef: zufrieden sein; nach der Lehre als Angestellter arbeiten; **Fähigkeiten / Interessen** das Gelernte anwenden; um Hilfe bitten; Fehler finden; nach Lösungen suchen; gern selbstständig arbeiten; Neues lernen und ausprobieren; Geräte und Anlagen kennenlernen; **Wünsche** flexible Arbeitszeiten; ein kürzerer Arbeitsweg **Probezeit** Frage: Wie lange (dauern)?

B3d G; studieren → studierend; ein Studierender
V; anstellen → angestellt; ein Angestellter

B3e Aktionsseiten (S. Partner/in A S. 100 Partner/in B S. 104)
der Mann, der gerade anruft = der Anrufende;
Menschen, die ausgewandert sind = die Ausgewanderten;
die Frau, die gerade reist = die Reisende;
die Frau, die angestellt wurde = die Angestellte;
Menschen, die gerade lehren = die Lehrenden;
die Frau, die gerade sucht = die Suchende;
etwas, das gesagt wurde = das Gesagte;
etwas, das gelernt wurde = das Gelernte;
die Frau, die (in einer Firma) beschäftigt ist = die Beschäftigte;
Menschen, die gerade studieren = die Studierenden

B4a **1** Wenn jemand einen Plan für sein Leben hat, soll man ihn nicht stoppen. **2** die

Probezeit: die erste Zeit, die man in einer neuen Firma arbeitet, die wie ein Test ist

B4b **1** Verstehen Sie, was ich sagen will?
2 Möchten Sie damit sagen, dass ...? **3** Ich meine so was Ähnliches wie: ... **4** Ich weiß gar nicht, wie man das in anderen Sprachen sagt. **5** Ach, jetzt fällt mir das Wort nicht ein. Ich meine ...

C SAMIR Spezial

Seite 42

C1a Musterlösung

Samir hat eine neue Stelle. Er hat schon einen Arbeitsvertrag bekommen. Vielleicht ist es der Job bei *M P Elektrotechnik*.

C1b Musterlösung

1 Samir versteht mehrere Sätze in seinem Arbeitsvertrag nicht. **2** Bruno erklärt ihm die Sätze. / erklärt ihm, was die Sätze bedeuten. **3** Samir weiß (zuerst) noch nicht, ob er den Vertrag unterschreiben soll. Dann unterschreibt er ihn. **4** Er sagt Samir, er soll noch einmal einen Experten fragen. Dann rät er ihm, er soll seinem Chef sagen, dass er einen neuen Job hat, bevor er kündigt. Er findet, das ist netter, als einfach nur eine Kündigung zu schicken.

C1c **1 b 2 d 3 a 4 c**

Seite 43

C2 Aktionsseiten (S. 105)

C2a **1 g, a 2 b, h 3 d, f 4 c, e**

C2b Musterlösung

1 Abschnitt 1 bedeutet, wenn man kündigen und das Arbeitsverhältnis beenden will, muss man das schriftlich machen. Das geht nicht per E-Mail.
2 Abschnitt 2 bedeutet, wenn die Probezeit vorbei ist, sind (für eine Kündigung) die Fristen gültig, die im Gesetz stehen. Das sind vier Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats. (Das gilt, wenn man selbst kündigen möchte oder wenn die Firma der Mitarbeiterin / dem Mitarbeiter kündigt.) **3** Abschnitt 3 bedeutet, dass der oder die Angestellte mindestens so viel Urlaub bekommen muss, wie im Gesetz steht. Das sind 20 Arbeitstage im Jahr. **4** Abschnitt 4 bedeutet, der Arbeitgeber bietet dem

Arbeitnehmer außerdem so viel Urlaub, wie im Vertrag steht. Das sind weitere 10 Arbeitstage.

C3a 6, 7, 1, 8, 5, 2, 4, 3

C3b Kündigung

Sehr geehrter Herr Sobinsky, hiermit kündige ich das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das ist der 30. Oktober. Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieser Kündigung und das Beendigungsdatum schriftlich. Außerdem bitte ich Sie, mir ein qualifiziertes Arbeitszeugnis auszustellen. Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Ihre große Unterstützung.
Herzliche Grüße
Samir Al Sayed

C4 *Musterlösung:*

Ludmilla ... eine interessante Stellenausschreibung gesehen und hat sich gleich auf die Stelle Beworben. Sein Vorstellungsgespräch lief super. Er hat die Stelle bekommen und fängst nächsten Monat an. Er muss dann nicht mehr so weit zur Arbeit fahren und hat mehr Zeit für uns. Ich freue mich so! In letzter Zeit hatten wir nämlich ziemlich viel Stress. Samir musste so viel arbeiten. Und Larina hatte in letzter Zeit oft Bauchschmerzen. Sie hat viel geweint. Deshalb haben wir nachts oft sehr wenig geschlafen. Aber zum Glück geht es ihr jetzt auch besser. Es ist also alles gut! Und wie geht es dir? Wir müssen uns unbedingt bald mal treffen. Wann hast du Zeit?

Bruno Hallo Rainer, ja, das Baby von Samir und Ludmilla ist da. Es ist ein Mädchen und heißt Larina. Die kleine Familie hatte etwas Stress, aber es wird bald besser. Samir hat gekündigt und eine neue Stelle gefunden. Sein neuer Arbeitsweg ist nicht mehr so lang und er hat flexible Arbeitszeiten. Da hat er dann mehr Zeit für die Familie. Ich habe Larina noch nicht kennengelernt. Vielleicht besuchen wir Samir mal zusammen? Was hältst du davon?

Samir Hi Finn, danke für deine Nachricht. Es ist alles in Ordnung, ich hatte nur ein bisschen Stress. Larina hat viel geweint und Ludmilla war ziemlich krank.

Außerdem habe ich mich auf eine neue Stelle beworben und hatte ein Vorstellungsgespräch. Es ist alles super gelaufen. Bald fange ich in der neuen Firma an. Dann habe ich auch wieder mehr Zeit. Du kennst Larina ja noch gar nicht. Möchtest du uns besuchen? Wie wäre es nächstes Wochenende?

Miteinander zum DTZ – Hören, Teil 4

Seite 46

1a 2 Vorteile und Nachteile von Bürojobs

1b A / B – C + D –

1c 2 findet Bürojobs nicht gut 3 findet Bürojobs nicht gut 4 findet Bürojobs gut

1d 2 D 3 B 4 C

Seite 47

2 18 b 19 a 20 e

Miteinander wiederholen

Seite 48

Station 1 Wie hast du das gemeint; Soll das etwa heißen, dass; Willst du damit sagen, dass; Verstehst du, was ich meine

Station 2

oben	unten
ein fliegender Vogel	ein sitzender Vogel
eine hängende Lampe	eine stehende Lampe
ein lachender Fisch	ein weinender Fisch
ein lesender Mann	ein schreibender Mann
eine Musik hörende Frau	eine telefonierende Frau
eine spielende Katze	eine schlafende Katze

Lektion 10

AHMET: Gut versichert

Seite 49

1a Fahrradlenker, Gepäckträger, Handtuch, Schwimmflügel, Wasserball

1b *Musterlösung:*

* Ich glaube, Ahmet und Alev sind müde und wollen lieber mit dem Auto fahren.
+ Vielleicht ist Alev auch vom Fahrrad gefallen.

* Ja, oder Ahmet hat etwas verloren / war

zu schnell und die Sachen sind aus dem Fahrradkorb gefallen.

- 1c** 1 Auto 2 gegen ein Auto 3 gehupt
4 Haftpflichtversicherung 5 Polizei 6 in die Mainzer Straße

A Ich hatte den Ausweis doch in die Tasche gesteckt ...

Seite 50

- A1a** 1 freundlich 2 durcheinander
A1b 1 hinter 2 gehupt 3 auf der Kreuzung
4 stehen geblieben 5 gestiegen 6 links
7 gestoßen 8 keine 9 Ahmets Versicherung
A2a B 2, 1 C 2, 1

Seite 51

- A2b** war stehen geblieben, hatte angehalten
A2c *Musterlösung*
1 Ich bin zur Polizei gegangen, weil jemand mein Fahrrad gestohlen hatte. 2 Ich konnte mir keine Kinokarte kaufen, weil ich meinen Geldbeutel verloren hatte. 3 Ich musste zu Fuß nach Hause gehen, weil jemand mein Auto beschädigt hatte. 4 Ich war sauer, weil meine Freundin unsere Verabredung abgesagt hatte. 5 Ich bin zu spät gekommen, weil der Zug bereits abgefahren war. 6 Ich war nicht mehr hungrig, weil ich ein großes Stück Kuchen gegessen hatte.
A3a 2 Nachdem ich die Schule dort beendet hatte 3 Ich habe gut Deutsch gelernt
4 muss man sich gut informieren
5 nachdem ich mehrere Gründerseminare besucht hatte 6 Nachdem es am Anfang ein paar Schwierigkeiten gab
A3b *Musterlösung:*
Ich konnte nicht schlafen, weil ich mich über meinen Bruder geärgert hatte. / nachdem ich auf der Party war.
Mein Handy funktionierte nicht mehr, nachdem es ins Wasser gefallen war. / nachdem ich es in meiner Hosentasche vergessen hatte und die Hose in der Waschmaschine gewaschen hatte.
Ich habe mich bei meiner Nachbarin entschuldigt, weil ich am Abend vorher so laut Musik gehört hatte. / nachdem ich ihren Blumentopf kaputt gemacht hatte.

B Bevor Sie das Formular abschicken, ...

Seite 52

- B1a** Krankenversicherung, (gesetzliche) Rentenversicherung, private Haftpflichtversicherung, Kfz- Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung
B1b 1 Krankenversicherung
2 Kfz- Haftpflichtversicherung
3 (gesetzliche) Rentenversicherung
4 (private) Haftpflichtversicherung
B2a 1 den Schaden, den Ahmet melden möchte
3 das Formular, das Ahmet ausfüllen soll
4 wie man Ahmets Nachnamen schreibt
5 Ahmets Versicherungsnummer
B2b 1 c 2 b 3 a

Seite 53

- B3a** 1 Machst du immer sofort die Hausaufgaben, nachdem du vom Deutschkurs zurückkommst? 1 Hörst du oft Musik, während du Hausaufgaben machst? 3 Schaust du jeden Abend Serien, bevor du ins Bett gehst? 4 Gehst du heute nach Hause, nachdem der Unterricht zu Ende ist? 5 Schaust du immer aufs Handy, während du auf den Bus wartest? 6 Liest du immer die Bedienungsanleitung, bevor du ein Gerät benutzt?
B3c Aktionsseiten (S. 101)
Musterlösung:
Nachdem ich heute Morgen aufgestanden bin, habe ich eine Tasse Kaffee getrunken. Bevor ich heute zum Deutschkurs gekommen bin, habe ich beim Bäcker ein Brötchen gekauft.
Während ich vorgestern zur Arbeit gefahren bin, habe ich Zeitung gelesen. Nachdem ich hier im Kursraum angekommen bin, habe ich mein Buch auf den Tisch gelegt
Während ich vorhin Sport gemacht habe, habe ich eine Serie geschaut.
Bevor ich einen Film anschau, informiere ich mich im Internet über den Film.
Nachdem ich gestern zu Abend gegessen hatte, bin ich noch tanzen gegangen.
Während ich meine Wohnung aufräume, höre ich Radio.
Nachdem ich letztes Wochenende eingekauft hatte, habe ich ein schönes Essen gekocht.

Bevor ich gestern ins Bett gegangen bin, habe ich meine Zähne geputzt.

- B4a** 1 Würden Sie mir ... Ihren Namen sagen
2 Schreibt man das ... mit ... oder mit ...
3 wird am Ende mit ... geschrieben 4 den Namen bitte buchstabieren

B4b Auswahlaufgabe (Seite 109)

Musterlösung:

Ich sollte bei meinen Nachbarn die Blumen gießen. Dabei ist aus Versehen ein Blumentopf auf einen Glastisch gefallen. Jetzt ist beides kaputt: der Tisch und der Topf.

C AHMET Spezial

Seite 54

C1a/b Lösung / Musterlösung:

Schadensmeldung – Haftpflichtversicherung		
Angaben zur / zum Versicherten		
Name: <u>Ahmet Yavuz</u>	Telefon (mit Vorwahl): <u>0120 78 11 12 09</u>	
Anschrift: <u>Morgenstraße 12, 77777 Neuberg</u>	E-Mail-Adresse: <u>ayavuz@meine-mail.com</u>	
Versicherungsnummer: <u>4101320-H</u>		
Angaben zum Schaden		
Was wurde beschädigt?	<u>ein geparktes Auto</u>	
Art des Schadens?	<u>Kratzer an der Autotür</u>	
Wann ist der Schaden entstanden?	Datum: <u>18.06.20..</u>	Uhrzeit: <u>15:15 Uhr</u>
Wo ist der Schaden entstanden?	<u>Neuberg, Mainzer Straße, Ecke Dürerstraße</u>	
Wie ist der Schaden entstanden? Bitte beschreiben Sie genau, was passiert ist: <u>Meine 5-jährige Enkelin und ich waren mit dem Fahrrad unterwegs. Weil Autos laut gehupt haben, ist meine Enkelin erschrocken und stehen geblieben. Ich habe das zu spät gesehen und bin nach links gefahren. Dabei bin ich mit dem Fahrradlenker gegen ein Auto gestoßen. In der Autotür war danach ein Kratzer. Es gibt leider keine Zeugen für den Unfall.</u>		
Hat die Polizei den Schaden aufgenommen?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja: Aktenzeichen <u>Y-F9003/29</u>	
Angaben zur geschädigten Person		
Name: <u>Afrim Tafa</u>	Anschrift: <u>Grüner Weg 29, 77777 Neuberg</u>	
Sind Sie mit der geschädigten Person verwandt?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Leben Sie mit der geschädigten Person zusammen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Sind Sie der Arbeitgeber der geschädigten Person?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Unterschrift der / des Versicherten Ich bestätige, dass ich das Formular nach bestem Wissen ausgefüllt habe.		
Ort, Datum: <u>Neuberg, 18.06.20..</u>	Unterschrift des Versicherten: <u>Ahmet Yavuz</u>	

C1b Auswahlaufgabe (Seite 106)

3, 4, 7, 8, 2, 6, 1, 5

Meine 5-jährige Enkelin und ich waren mit dem Rad unterwegs. Plötzlich haben Autos gehupt. Meine Enkelin ist erschrocken und stehen geblieben. Ich bin nach links gefahren. Dabei bin ich aus Versehen mit dem Fahrrad gegen die Tür eines parkenden Autos gestoßen.

Seite 55

C2a A 2 B 1 C 3

C2b Musterlösung:

Am Samstag habe ich meinem Freund Paul Kotschinsky beim Umzug geholfen. Ich habe einen großen Fernseher die Treppe hinuntergetragen und wollte ihn zum

Umzugsauto bringen, das auf der Straße stand. Dabei habe ich die Straßenlaterne nicht gesehen. Ich bin aus Versehen mit dem Fernseher gegen die Laterne gelaufen. Der Fernseher ist hinuntergefallen und der Bildschirm ist zerbrochen.

C3a Auswahlaufgabe (Seite 110)

Musterlösung:

A Am 26.03. habe ich meiner Schwester beim Umzug geholfen. Ich habe eine Leiter getragen. Dabei habe ich das Kabel nicht gesehen, das dort lag. Ich bin über das Kabel gefallen und mit der Leiter gegen das Fenster gestoßen. Dabei ist die Fensterschreibe zerbrochen.

B Ich bin gestern in meiner WG-Küche am Tisch vorbeigegangen. Dort hat mein Mitbewohner gerade am Laptop gearbeitet. Leider habe ich das Laptopkabel nicht gesehen. Ich bin über das Kabel gefallen. Dabei ist der Laptop heruntergefallen. Er ist jetzt kaputt.

Miteinander zum DTZ – Lesen, Teil 4

Seite 58

1a Musterlösung:

Haushalt Ein Haushalt sind zum einen Menschen, die zusammenleben, zum Beispiel eine WG oder eine Familie. Ein Haushalt kann aber auch nur eine Person sein. Zum Haushalt gehört auch alles in der Wohnung: Möbel, Elektrogeräte, usw.

Transport Wenn etwas oder jemand transportiert wird, also an einen anderen Ort gebracht wird. Zum Beispiel eine Person wird mit dem Taxi an einen anderen Ort gebracht.

Notfall Wenn etwas passiert ist, zum Beispiel ein Unfall oder jemand ist plötzlich sehr krank oder es gibt ein Feuer. Meistens muss man die Polizei, die Feuerwehr oder einen Krankenwagen rufen,

Schutz Wenn man etwas oder jemanden schützt, dann passt man auf, dass die Person oder die Sache keinen Schaden bekommt. Es gibt mehrere Bedeutungen, z.B. hilft ein Regenschutz, dass man im Regen nicht nass wird.

Übernachtung Wenn man nicht zu Hause schläft, dann übernachtet man an einem anderen Ort. Zum Beispiel bei Freunden

oder in einem Hotel.

Panne Wenn ein Auto oder Motorrad eine Panne hat, ist es kaputt. Es steht auf der Straße und kann nicht mehr weiterfahren.

Ermäßigung Wenn etwas billiger ist, als der normale Preis. Zum Beispiel bekommen Kinder oft eine Ermäßigung im Kino, das heißt ihr Ticket ist billiger.

Kündigung Wenn man nicht mehr in seiner Arbeit arbeiten möchte, schreibt man eine Kündigung. Es kann aber auch die Chefin oder der Chef eine Kündigung schicken, dann muss man die Arbeitsstelle verlassen. Man kann aber auch Verträge kündigen, zum Beispiel in einem Fitnessstudio oder bei einer Versicherung. Das heißt, dass der Vertrag nicht weiter läuft.

gelten Wenn etwas gültig ist. Wenn zum Beispiel eine Fahrkarte einen Tag gilt, dann ist sie einen Tag gültig. Ich kann einen Tag damit fahren, danach nicht mehr.

betragen Das bedeutet, wenn etwas eine bestimmte Größe hat. Meistens geht es um Geldbeträge, z.B. „Die Gebühr für den Handyvertrag beträgt 12 Euro im Monat“, heißt, der Vertrag kostet 12 Euro im Monat.

empfehlen Wenn man etwas gut findet und jemandem einen Rat gibt, das auch auszuprobieren, zum Beispiel kann man jemandem ein Restaurant empfehlen. Oder man kann empfehlen, etwas zu tun, wenn man das gut findet: z.B. „Ich empfehle dir, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.“

übernehmen Wenn man etwas für jemanden macht oder bezahlt. „Kosten übernehmen“, heißt, etwas für jemand anderen bezahlen. Man kann aber auch eine Arbeit für jemand anderen machen, zum Beispiel: „Du musst nicht aufräumen, ich übernehme das für dich.“, also „Ich mache das für dich.“

- 1b** **der Haushalt** Z. 4 **der Transport** Z. 24
der Notfall Z. 11/20 **der Schutz** Z. 14/18
die Übernachtung Z. 31 **die Panne** Z. 20
die Ermäßigung Z. 44 **die Kündigung** Z. 49
gelten Z. 45 **betragen** Z. 42 **empfehlen** Z. 17
übernehmen Z. 22

Seite 59

- 1c** **1** Zeilen 2–6 **2** Zeile 23–26 **3** Zeilen 45–47

- 1d** **1** falsch **2** richtig **3** falsch

- 2** **37** richtig **38** richtig **39** falsch

Miteinander wiederholen

Seite 60

Station 2 Musterlösung:

1 Bevor ich zu der Party gegangen bin, habe ich das Geburtstagsgeschenk für meinen Kollegen eingepackt.

Während ich auf der Party war, habe ich viel getanzt.

Nachdem ich wieder zu Hause angekommen war, bin ich schlafen gegangen.

2 Bevor ich losgefahren bin, habe ich meinen Koffer gepackt.

Während ich im Zug saß, habe ich ein Buch gelesen.

Nachdem ich am Bahnhof angekommen war, bin ich zu Fuß zum Hotel gegangen.

3 Bevor ich ins Kino gegangen bin, habe ich mich noch umgezogen.

Während ich im Kino war, habe ich Gummibärchen gegessen.

Nachdem der Film zu Ende war, bin ich mit meiner Freundin in eine Bar gegangen.

Lektion 11

LUNA: Ein super Team!

Seite 61

1a Musterlösung:

Frank ist sauer auf Luna. Luna hat die Medikamente nicht ins (Computer)system eingetragen. Sie hat sie auf eine Liste geschrieben. Jetzt hat Frank doppelte Arbeit, weil er es jetzt eintragen muss. Und gleich kommt der Chefarzt zur Visite.

1b 2 F 3 L 4 F 5 L 6 L

((Lösung 2. Druck: 2 F 3 F 4 L 5 L 6 L))

1c Musterlösung:

* Du hast meinen Kaffee ausgetrunken.

Warum hast du das gemacht?

+ Reg dich doch nicht so auf. Ich hole dir gleich einen neuen Kaffee.

* He, du hast den Lautsprecher zu laut eingestellt. Kannst du etwa keinen Computer bedienen?

+ Moment mal! Wie sprichst du denn mit mir? Kannst du bitte sachlich bleiben?

* Reg dich nicht so auf. Ich habe es nicht so gemeint.

2 Musterlösung:

Ich würde Frank meine Meinung sagen. / Ich würde Frank später erklären, warum ich das gemacht habe. / Ich würde Frank sagen, dass ich das nicht gewusst habe. / Ich würde Frank sagen, dass er sachlich mit mir sprechen soll.

A Statt dich zu ärgern, ...

Seite 62

A1a Musterlösung:

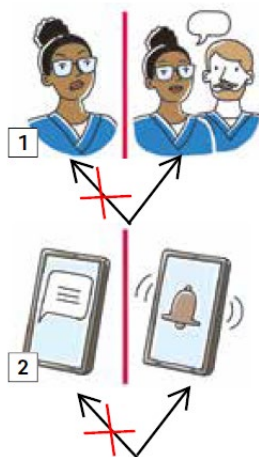
Luna hat eine Nachricht von Frank bekommen. Sie ist unglücklich, weil die Nachricht unfreundlich ist. Er sagt wieder, dass sie etwas falsch gemacht hat. Vielleicht hat sie Angst, in die Arbeit zu gehen. Sie spricht mit einer Kollegin über die Nachricht. Vielleicht gibt die Kollegin ihr einen Rat.

A1b **2** Margot weiß, warum Frank unfreundlich ist. **4** Margot rät Luna, allein mit Frank zu sprechen. **5** Luna findet Margots Vorschlag nicht so gut. **6** Margot geht bald in Rente.

A2a B

A2b

Illustrationen: Mascha Greune, München



1 mit Frank direkt sprechen; ärgern **2** Luna anrufen; Nachricht schreiben

Seite 63

A2c Auswahlaufgabe (Seite 110)

Musterlösung:

1 Statt die Wohnung aufzuräumen, gehe ich lieber ins Kino. / Ich gehe lieber ins Kino, statt die Wohnung aufzuräumen. /

Statt dass ich die Wohnung aufräume, gehe ich lieber ins Kino. / Ich gehe lieber ins Kino, statt dass ich die Wohnung aufräume.

2 Statt abends eine Serie zu schauen, chatte ich lieber mit Freunden. / Ich chatte lieber mit Freunden, statt abends eine Serie zu schauen. / Statt dass ich abends eine Serie schaue, chatte ich lieber mit Freunden. / Ich chatte lieber mit Freunden, statt dass ich abends eine Serie schaue.

3 Statt Einzeltickets für den Bus zu kaufen, kaufe ich lieber eine Jahreskarte. / Ich kaufe lieber eine Jahreskarte., statt Einzeltickets für den Bus zu kaufen. / Statt das ich Einzeltickets für den Bus kaufe, kaufe ich lieber eine Jahreskarte. / Ich kaufe lieber eine Jahreskarte, statt dass ich Einzeltickets für den Bus kaufe.

4 Statt Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, gehe ich lieber in die Bücherei. / Ich gehe lieber in die Bücherei, statt Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. / Statt dass ich Sehenswürdigkeiten besichtige, gehe ich lieber in die Bücherei. / Ich gehe lieber in die Bücherei, statt dass ich Sehenswürdigkeiten besichtige.

A2d *Musterlösung:*

Statt Hausaufgaben zu machen, gehe ich spazieren.; Statt in den Tierpark zu gehen, gehe ich ins Museum.; Statt ins Konzert zu gehen, bleibe ich zu Hause.; Statt eine Zeitung zu lesen, mache ich Hausaufgaben.; Statt Verwandte zu besuchen, besichtige ich Sehenswürdigkeiten.; Statt Filme zu sehen, höre ich Podcasts.; Statt mit Freunden auszugehen, gehe ich allein ins Kino.; Statt zu Hause zu frühstücken, frühstücke ich im Büro.

A3a 2 a 3 d 4 f 5 c 6 g 7 e

A3b *Musterlösung:*

1 nicht mehr laut telefonieren, in einem anderen Büro telefonieren, mit der Chefin sprechen;
2 mit den Kindern sprechen, mit dem Vermieter sprechen; die Mauer reparieren

A3c Aktionsseiten (Seite 102)

Musterlösung

Thema 1 / Gespräch 1:

* Was ist passiert?

+ Weißt du, gestern hat mein Kollege zu mir gesagt, dass ich zu laut telefoniere. Er war gar nicht freundlich. Er will sich bei der Chefin beschweren.

* Und wie geht es dir jetzt?

+ Mir geht es gar nicht gut. Was kann ich denn jetzt machen?

* Du könntest nochmal mit deinem Kollegen sprechen und dich bei ihm entschuldigen. Vielleicht kannst du in Zukunft beim Telefonieren deine Bürotür zumachen.

+ Meinst du?

* Ja, das schaffst du bestimmt.

Thema 1 / Gespräch 2:

* Was ist denn los mir dir?

+ Weißt du, gestern hat mein Kollege zu mir gesagt, dass ich zu laut telefoniere. Er will sich bei der Chefin beschweren. Ich weiß, man soll nicht schlecht über andere sprechen. Aber er war wirklich sehr unhöflich. Ich habe mich sehr über ihn geärgert.

* Wie fühlst du dich denn jetzt?

+ Ich fühle mich schrecklich. Ich weiß gar nicht, was ich tun soll. Was rätst du mir?

* Ich finde es sehr wichtig, dass ihr euer Problem gemeinsam löst. Wie wäre es, wenn du nochmal mit deinem Kollegen sprichst und dich bei ihm entschuldigst? Du hast das ja nicht mit Absicht getan. Vielleicht kannst du in Zukunft beim Telefonieren deine Bürotür zumachen.

+ Muss das sein?

* Ja, unbedingt.

+ Na gut, ich probiere es.

* Ich bin sicher, dass du das hinkriegst.

Thema 2 / Gespräch 1:

* Was ist passiert?

+ Weißt du, gestern hat Nachbarin mir erzählt, dass meine Kinder im Hof eine Mauer beschädigt haben. Sie war gar nicht nett. Sie will den Vermieter informieren.

* Und wie geht es dir jetzt?

+ Mir geht es gar nicht gut. Was kann ich denn jetzt machen?

* Du könntest nochmal mit deiner Nachbarin. Du solltest aber auch mit deinen Kindern sprechen. Wenn sie die Mauer wirklich beschädigt haben, solltest du die Mauer reparieren.

+ Meinst du?

* Ja, das schaffst du bestimmt.

Thema 2 / Gespräch 2:

* Was ist denn los mir dir?

+ Weißt du, gestern hat Nachbarin mir erzählt, dass meine Kinder im Hof eine Mauer beschädigt haben. Ich weiß, man soll nicht schlecht über andere sprechen. Aber sie war wirklich sehr unfreundlich. Sie will den Vermieter informieren.

* Wie fühlst du dich denn jetzt?

+ Ich fühle mich schrecklich. Ich weiß gar nicht, was ich tun soll. Was rätst du mir?

* Ich finde es sehr wichtig, dass ihr euer Problem gemeinsam löst. Wie wäre es, wenn du nochmal mit deiner Nachbarin sprichst? Du solltest auch mit deinen Kindern sprechen. Vielleicht haben sie das nicht mit Absicht getan. Wenn sie die Mauer wirklich beschädigt haben, solltest du die Mauer reparieren.

+ Muss das sein?

* Ja, unbedingt.

+ Na gut, ich probiere es.

* Ich bin sicher, dass du das hinkriegst.

B Warum warst du gestern so sauer?

Seite 64

B1a 5, 1, 2, 4, 3

B1b 1 eingegeben, werden 2 kann, gemacht, werden

B1c Man muss die Medikamente in den PC eingeben. Sonst kann man keine Visite machen.

B2a 1 Im Zimmer muss leise gesprochen werden. / Im Zimmer soll leise gesprochen werden. 2 Im Krankenhaus darf nicht geraucht werden. 3 Es dürfen keine Hunde mitgebracht werden. 4 (Die) Besuchszeiten sollen beachtet werden. / (Die) Besuchszeiten müssen beachtet werden.

B2b Aktionsseiten (Seiten 98–99)

Musterlösung:

Regeln für den Kursraum

Es dürfen Witze erzählt werden. Nach dem Unterricht müssen / sollen die Fenster geschlossen werden.

Regeln für die Toilette

In der Toilette darf nicht geraucht werden. Die Fenster sollen regelmäßig geöffnet werden.

Regeln für das Treppenhaus

Im Treppenhaus dürfen Handys benutzt werden. Während des Unterrichts soll im Treppenhaus leise gesprochen werden.

Regeln für die Bibliothek

In der Bibliothek darf der Internetanschluss genutzt werden. Handys und Laptops müssen aber leise gestellt werden. Die Bücher müssen sauber und pünktlich zurückgegeben werden. In der Bibliothek darf nicht gegessen und getrunken werden.

Regeln für den Hof

Im Hof darf Fußball gespielt werden. Es darf gegessen und getrunken werden. Der Abfall soll getrennt werden.

Regeln für die Kaffeeküche

Hier kann Kaffee gekocht werden. Die Kaffeemaschine soll jeden Tag geputzt werden. Hier darf gegessen und getrunken werden. Handys können hier aufgeladen werden.

Seite 65

B3a 1 Luna 2 Frank

B3b Musterlösung:

1 Luna macht die Dienstübergabe ganz anders als die anderen Kolleginnen und Kollegen. Es gibt einen festen Ablauf für die Dienstübergabe. 2 6 3 Im Stationszimmer hinter der Tür.

B3c **Luna** Willst du damit sagen, dass ...?; Danke, dass du mir das gezeigt hast.; Das ist so wirklich praktischer / ...; Wie meinst du das denn jetzt?

Frank Ich hatte einen Riesenstress wegen dir?; Ich habe eine Idee. Ich zeige dir ...; Ich will dir gern helfen.; Du machst ... ganz anders als wir.; Wirklich? Dir hat niemand erklärt / gezeigt, wie ...?; Wenn du Fragen hast, komm zu mir.

B3d warst du gestern so sauer?; einen Riesenstress; ganz anders als; Dir hat niemand; so wirklich praktischer

B3e Musterlösung:

* Warum warst du denn gestern so sauer?
+ Ich hatte einen Riesenstress wegen dir. Du rührst die Soße ganz anders als wir.
* Das hat mir niemand gezeigt.
+ Wirklich? Dir hat niemand gezeigt, wie wir hier die Soße rühren? Ich zeige es dir jetzt.
* Danke. Das ist so wirklich praktischer.

* Warum warst du gestern so sauer?
* Ich hatte Stress wegen dir. Du hast die Sandwiches nicht richtig belegt. Aber ich

zeige dir, wie wir das hier machen.

* Danke, dass du mir das gezeigt hast.

* Warum sind Sie denn so sauer?

+ Ich hatte doppelte Arbeit wegen Ihnen. Sie haben die Lebensmittel nicht richtig geordnet.

* Wie meinen Sie das denn jetzt?

+ Die Lebensmittel müssen geordnet werden. Sonst finden wir sie nicht mehr. Ich zeige Ihnen jetzt, wie wir das hier machen.

* Sie haben recht, das ist so wirklich praktischer. Vielen Dank.

* Warum bist du denn so sauer?

+ Du hast das Schaufenster nicht richtig geputzt. Sieh mal: Hier ist es noch schmutzig. Wegen dir hatte ich einen Riesenstress mit der Chefin.

* Das tut mir leid, das habe ich nicht gesehen.

+ Ich zeige dir jetzt, wie wir hier die Schaufenster putzen.

* Stimmt, das ist wirklich besser so.

C LUNA Spezial

Seite 66

C1a 1 B 2 A 3 C

C1b 1 Frau Bulut hat von Freitag bis Sonntag Frühschicht. / Frau Bulut hat von 17. bis 19. März Frühschicht. 2 Am Samstag arbeiten Özlem Bulut, Angela Klein und Frank Krüger. 3 Am Samstag hat Frank (Krüger) Nachtschicht. 4 Luna muss von Montag bis Freitag arbeiten. / Luna muss von 13. bis 17. März arbeiten. / Luna hat von Montag bis Mittwoch Frühschicht und am Donnerstag und Freitag Spätschicht. 5 Frank arbeitet von Donnerstag bis Sonntag. / Frank muss von 16. bis 19 März arbeiten. / Frank hat am Donnerstag und Freitag Spätschicht und am Samstag und Sonntag Nachtschicht.

C1c 2 kann 3 Frank 4 einen Vorschlag. 5 ihre Schichten.

C1d

Abteilung 3	Dienstplan März, KW 11						
Personal	Mo. 13.	Di. 14.	Mi. 15.	Do. 16.	Fr. 17.	Sa. 18.	So. 19.
Bulut, Özlem	S	S			F	F	F
Fischer, Margot	U	U	U	U	U	U	U
Klein, Angela	S		F	F	N	S	S
Krüger, Frank	F	F	F	S	S	N	N
Mello, Luna	F	F	F	S	S	N	N

C1e * Ich kann am Freitag nicht das Treppenhaus putzen. Das geht auf keinen Fall.

- + Du meinst Freitag, den 15.? Ich kann doch für dich das Treppenhaus putzen!
- * Bist du dir da sicher?
- + Ja, das geht schon.

- * Ich kann am Sonntag nicht Kuchen backen. Das geht auf keinen Fall.
- + Du meinst Sonntag, den 17.? Ich kann doch für dich Kuchen backen!
- * Bist du dir da sicher?
- + Ja, das geht schon.

- * Ich kann am Montag nicht das Fahrrad in der Werkstatt abholen. Das geht auf keinen Fall.
- + Du meinst Montag, den 18.? Ich kann doch für dich das Fahrrad in der Werkstatt abholen!
- * Bist du dir da sicher?
- + Ja, das geht schon.

Seite 67

C2a Dank, Entschuldigung, Angebot, Bitte, Rückfrage, Einladung

C2b *Musterlösung:*
Am Anfang war Frank sauer auf Luna. Er war unfreundlich zu ihr. Luna ist neu in dem Krankenhaus und hat einige Dinge anderes gemacht als Frank und seine Kolleg:innen. Aber dann haben sie miteinander gesprochen. Frank hat Luna ein paar Dinge erklärt, die hier anders gemacht werden, als in Lunas altem Krankenhaus. Er war viel netter zu Luna, als am Anfang. Luna hat Frank dann auch geholfen. Sie hat ihre Schicht mit ihm getauscht. Jetzt verabreden sie sich und Frank lädt Luna zu einem Kaffee ein. Die Beziehung zwischen Frank und Luna ist viel besser geworden.

C2c nicht, zu; brauchst, keinen, zu

C2d *Musterlösung:*

Morgen ist dein freier Tag!
Du brauchst morgen nicht früh aufzustehen und Kaffee zu kochen. Ich koche für dich Kaffee / Kaffee für dich.
Du brauchst morgen auch nicht mehr dem Fahrrad zum Deutschkurs zu fahren. Ich bezahle morgen das Busticket für uns beide.
Du brauchst auch keine Hausaufgaben zu machen. Ich mache das für dich.

Miteinander zum DTZ – Lesen, Teil 5

Seite 70

1a 1 dir 2 gestritten. 3 was 4 dafür

1b *Musterlösung:*
In Satz 2 heißt es „gestritten“. „hat ... gestritten“ ist das Perfekt von „streiten“. In Satz 3 heißt es „was“. Der Nebensatz ist eine indirekte Frage. Die direkte Frage heißt: „Was ist passiert?“
In Satz 4 heißt es „dafür“, weil es heißt „sich entschuldigen für etwas“.

1c 2 Nach der Arbeit laufe ich mit Sabine noch etwas trinken.; gehe 3 Das mache ich gern, obwohl ich mit ihr so viel lachen kann.; weil 4 Manchmal treffen wir sich auch am Wochenende.; uns

1d 1 war 2 letzten 3 mit 4 sondern 5 bitte 6 wie

Seite 71

2 40 a 41 c 42 a 43 b 44 a 45 a

Miteinander wiederholen

Seite 72

Station 2 Das gibt es / doch nicht!; Reg dich doch / nicht so auf!; Wie meinst du / das denn jetzt?; Kannst du bitte / sachlich bleiben?; Ich weiß gar nicht, / was ich tun soll.; Ich will dir / gern helfen.; Ich bin sicher, / dass du das hinkriegst.; Danke, dass du / mir das gezeigt hast.; Das ist so / wirklich praktischer.; Wenn du Fragen hast / komm zu mir.

Lektion 12

ZOFIA: Zeit aufzuräumen!

Seite 73

- 1** 4 DVD-Player 1 Festplatte 6 Lampe
5 Zahnbürste

2a *Musterlösung:*
Vielleicht räumt Zofia auf. Es liegen viele Dinge auf dem Tisch. Vielleicht hilft Ilias ihr. Er arbeitet im Reparaturcafé. Vielleicht kann er ein paar kaputte Geräte reparieren. Oder vielleicht möchte Zofia ihm ein paar Geräte schenken.

2b B

2c 4 Zofia braucht die Softbox zum Fotografieren bei schlechtem Licht. 5 Zofia will das Vlogging-Kit zum Aufnehmen von Tutorials benutzen.

A Wird schon alles okay sein!

Seite 74

A1a *Musterlösung:*

Zofia findet, dass man das Gerät einfach bedienen kann. Es ist leicht und man kann es klein verpacken. Sie kann es ohne Probleme transportieren.

A1b 1 machen 2 werde, geben 3 werden, stehen 4 Wird, sein

A2 Aktionsseiten (Seite 100)

Musterlösung:

Wir denken, Briefmarken und Briefkästen wird es in 10 Jahren noch geben, weil die Menschen immer noch Briefe schreiben werden.

Vielleicht wird es keine Zeitungen mehr geben, weil alle die Nachrichten im Internet lesen.

Ich denke, CDs wird es schon in ein paar Jahren nicht mehr geben.

Wir hoffen, dass es in 10 Jahren viel weniger Autos geben wird und dann wird es auch weniger Abgase geben.

Vielleicht wird es in 10 Jahren keine Büchereien mehr geben, weil alle Leute die Bücher digital lesen.

Cafés wird es auch in 10 Jahren noch geben.

A3a *Musterlösung:*

Wahrscheinlich wird Zofia das Kit bestellen. Es gefällt ihr sehr gut. Sie denkt aber, dass der Shop nicht so professionell ist. Vielleicht wird es Probleme geben.

A3b 1 b 2 c 3 d 4 a 5 f 6 e

A3c Auswahlaufgabe (Seite 111)

Musterlösung:

Ich habe einmal ein Buch online gekauft. Ich wollte es einer Freundin zum Geburtstag schenken. Leider wurde das Buch sehr spät geliefert. Es kam erst nach dem Geburtstag meiner Freundin an.; Ich habe schon oft Tickets online bestellt und noch nie Probleme gehabt.;

Ich habe einmal ein Elektrogerät online gekauft, aber es wurde der falsche Artikel geliefert. Ich habe das Gerät zurückgeschickt und es dann im Geschäft gekauft.

Ich habe einmal Kleidung online bestellt. Als das Paket ankam, haben die Sachen nicht gepasst. Die Farbe war auch anders als im Internet auf dem Foto. Seitdem kaufe ich Kleidung lieber im Geschäft.

Ich habe mal Werkzeug im Internet bestellt, weil ich da Rabatt bekommen habe. Es war viel billiger als im Geschäft

Seite 75

A4a 1 Zahlungsmöglichkeiten 2 Lieferung 3 Versandkosten 4 Umtausch

A4b *Musterlösung:*

1 Nein, Bezahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich. 2 In der Regel wird innerhalb von 5 Tagen geliefert. 3 Ab 100 Euro Bestellwert ist der Versand kostenlos.

4 Man kann die Ware innerhalb von 14 Tagen nach Kauf umtauschen.

A5a Auswahlaufgabe (Seite 108)

2 mit Kreditkarte oder auf Rechnung 3 akzeptiert keine anderen (Zahlungsarten) / lehnt andere (Zahlungsarten) ab 4 im Voraus

A5b *Musterlösung:*

Sehr geehrte Damen und Herren, ich interessiere mich für das Vlogging Kit Digi-Fix23 und habe eine Frage zu den Versandkosten. Ab welchem Bestellwert ist der Versand kostenfrei? Vielen Dank und freundliche Grüße ...

... eine Frage zur Lieferung. Wann kann das Gerät geliefert werden? Sie schreiben, Sie liefern innerhalb von 5 Tagen. Ist es möglich, schneller zu liefern? ...

... eine Frage zur Rückgabe der Ware. Wie lange kann ich das Vlogging-Kit

zurückgeben? ...

... eine Frage zu den Kosten für die Rücksendung. Wer zahlt die Kosten für die Rücksendung der Ware? Der Verkäufer oder der Käufer? ...

A5c *Musterlösung:*

Sehr geehrte/r ...
danke für Ihre Anfrage! Die Versandkosten sind ab einem Bestellwert von 100 Euro gratis. Bis zu einem Bestellwert von 100 Euro kostet der Versand innerhalb Deutschlands pauschal 6,95 Euro. Ich hoffe, Ihre Frage beantwortet zu haben. Bitte melden Sie sich gern, falls Sie weitere Fragen haben sollten.
Mit freundlichen Grüßen ...

... Es ist richtig, dass wir in der Regel innerhalb von 5 Tagen liefern. Es ist möglich, dass die Ware bereits früher bei Ihnen ankommt. Leider kann ich Ihnen dies nicht garantieren. Wie lange der Versand dann wirklich dauert, ist abhängig von der Post. ...

... Sie können das Vlogging-Kit innerhalb von 14 Tagen zurückgeben. Sie müssen keine Gründe nennen. Die Kosten für die Rücksendung müssten Sie allerdings selbst bezahlen. ...

... Die Kosten für die Rücksendung trägt der Käufer. Als kleines Unternehmen können wir diese Kosten leider nicht übernehmen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis. ...

B Das finde ich wirklich ärgerlich!

Seite 76

B1a 1 am Gerät 2 zurückschicken. 3 bezahlt. 4 schuld, 5 kostenfreie

B1b (ärger)lich; freund(lich)

B2b *Musterlösung:*

1 Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe am 12.12.20.. bei Ihnen ein Parfum der Marke *Flamingo* bestellt. Leider wurde mir ein Parfum der Marke *Kranich* geschickt. Ich bitte Sie, mit ein Retourenetikett zu schicken, damit ich die Ware zurückschicken kann.
Mit freundlichen Grüßen ...

2 Sehr geehrte Damen und Herren, letzten Monat habe ich bei Ihnen einen Grill bestellt. Er sollte innerhalb von einer Woche geliefert werden. Leider wurde der Grill zwei Wochen später als angekündigt geliefert. Da der Grill ein Geburtstagsgeschenk sein sollte und der Geburtstag schon letzte Woche war, brauche ich ihn nicht mehr. Ich bitte Sie, mir den Betrag von 89,- Euro zu erstatten. Meine Kontonummer ist Ihnen bekannt.
Mit freundlichen Grüßen ...

B2a/b *Aufwahlaufgabe (Seite 111)*

Musterlösung:

A Sehr geehrte Damen und Herren, am 12.05.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop einen Schal gekauft. Leider wurde der Artikel zu spät geliefert. Er kam zwei Wochen später als angekündigt. Daher möchte ich den Schal zurückschicken, weil ich ihn nun nicht mehr brauche. Ich bitte Sie, mir den gezahlten Betrag von 19,99 Euro zurückzuzahlen.
Mit freundlichen Grüßen

B Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13.12.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop Essig und Öl gekauft. Die Lieferung kam vier Tage später als angekündigt. Daher möchte ich den Artikel nun zurückschicken. Ich bitte Sie, mir den gezahlten Betrag von 12,99 Euro zurückzuzahlen.
Mit freundlichen Grüßen

c Sehr geehrte Damen und Herren,

am 02.06.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop ein Parfum gekauft. Leider wurde ein falscher Artikel geliefert. Ich habe die falsche Größe des Parfums bekommen. Daher möchte ich das Parfum umtauschen. Bitte schicken Sie mir ein Retourenetikett.
Mit freundlichen Grüßen

D Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30.08.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop eine Kaffeemaschine gekauft. Leider wurde ein falscher Artikel geliefert. Die Maschine ist von einer anderen Marke. Daher möchte ich sie umtauschen. Bitte schicken Sie mir ein Retourenetikett.
Mit freundlichen Grüßen

B Sehr geehrte Damen und Herren, am 01.03.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop einen Grill gekauft. Leider wurde ein falscher Artikel geliefert. Ich habe das

falsche Modell bekommen. Daher möchte ich den Grill umtauschen. Bitte schicken Sie mir ein Retourenetikett.
Mit freundlichen Grüßen

Seite 77

B3a 1 Z 2 X 3 | 4 | 5 Z

B3c ohne, auszuprobieren; ohne, dass

B4 *Musterlösung Fragen:*
Hast du schon mal
... ein Geschenk besorgt, ohne lange nachzudenken? ... ein Konzertticket besorgt, ohne auf den Preis zu achten? ... etwas bestellt, ohne die Angebote zu vergleichen? ... etwas bezahlt, ohne die Rechnung zu prüfen?... ein Souvenir gekauft, ohne zu zweifeln? ... Kleidung gekauft, ohne sie (vorher) anzuprobieren? ... Schuhe gekauft, ohne lange nachzudenken? ... etwas zurückgeschickt, ohne Gründe zu nennen? ... etwas entsorgt, ohne zu zweifeln?

C ZOFIA Spezial

Seite 78

C1a B 6 C 1 D 4 E 3 F 7 G 2

C1c *Musterlösung:*

A Hallo Marek, ich denke, es ist sehr wichtig, dass das Fahrrad sauber ist. Am besten putzt du es noch einmal gründlich. Wenn etwas kaputt ist, solltest du es reparieren.

B Hallo Marek, beim Verkaufen sind gute Fotos wichtig. Am besten fotografierst du dein Fahrrad draußen, wo das Licht besser ist. Denk daran, es von allen Seiten zu fotografieren.

C Hallo Marek, überleg dir genau, wo du das Fahrrad anbieten möchtest. Am wäre eine Plattform, auf es nur Angebote in deiner Nähe gibt. Dann musst du das Fahrrad nicht versenden und sparst Kosten. Und wenn sich jemand für dein Rad interessiert, kann die Person vorbeikommen und es sich ansehen, bevor sie es kauft.

D Hallo Marek, ich würde in der Anzeige einen kurzen und knappen Text schreiben. Du musst keine ganzen Sätze schreiben. Aber wichtig ist, dass du das Fahrrad genau beschreibst: Welche Marke ist es? Wie groß ist es? Welche Farbe hat es? Wie

ist der Zustand? Wenn es Schäden gibt, musst du das dazuschreiben.

E Hallo Marek, weißt du, was dein Fahrrad wert ist? Schau doch mal im Internet, was dort ähnliche Fahrräder kosten. Wann weißt du, welchen Preis du verlangen kannst.

F Hallo Marek, wenn deine Anzeige online ist, werden sich bald ein paar Leute melden. Dann ist es wichtig, dass du schnell antwortest und die Fragen beantwortest. Sonst verlieren sie vielleicht das Interesse. Wenn jemand aber unsachliche Nachrichten schickt, musst du nicht antworten.

G Hallo Marek, lass deine Anzeige noch online, auch wenn du jemanden gefunden hast, der das Fahrrad kaufen will. Es kann sein, dass die Person es dann doch nicht kauft und dann musst du den Artikel nicht noch einmal online stellen.

Seite 79

C2a *Musterlösung:*

Zofia hat das Handy gereinigt. Es sieht sauber aus. Sie hat es von allen Seiten bei gutem Licht fotografiert. Sie hat das Handy zum Teil gut beschrieben (Marke, Zustand und Schäden). Sie hat nicht geschrieben, wie groß das Handy ist und welche Farbe es hat. Die Farbe kann man aber auf dem Foto sehen. Ihr Text ist nicht zu lang, sie schreibt nur Stichwörter. Vielleicht hat sie das Handy auf einer lokalen Plattform angeboten und den Preis vorher recherchiert. Das kann man in der Anzeige nicht sehen.

C2b 1 Abholung 2 Preis 4 Zustand

C2c 1 Die Kratzer sind um die Kamera herum, aber nicht auf der Linse. 2 Das Handy funktioniert einwandfrei und der Akku ist auch vollkommen in Ordnung. 3 Zofia und NecMet einigen sich auf 40 Euro. 4 Sie treffen sich gegen 20 Uhr bei Zofia zu Hause (in der Beethovenstraße 67).

Miteinander zum DTZ – Informationen

Seite 82

1 1 Hören, Lesen und Schreiben 2 1 Stunde und 40 Minuten 3 Hören 4 circa 16 Minuten 5 Man muss beim Sprechen und bei einem anderen Prüfungsteil (Hören und Lesen oder Schreiben) das Niveau B1 erreichen.

Seite 83

- 2a** 1 sich einen Lernplan machen 3 wichtige Dinge auf Kärtchen schreiben und aufhängen 5 sich selbst Wörter und Texte vorlesen 6 Sendungen und Filme auf Deutsch ansehen 9 in einem ruhigen Raum lernen 10 in einer Lerngruppe mit anderen lernen

Miteinander wiederholen

Seite 84

- Station 1** machen; wird, laufen; werde, bekommen; werde, vergessen; werde, tragen
- Station 2** Einigen wir uns auf 15 Euro? Okay, meinetwegen.; Funktioniert das Gerät denn trotz des Alters? Ja, es funktioniert einwandfrei.; Gibt es ein Problem? Ja, leider wurde ein falscher Artikel geliefert. (Das Gerät ist ziemlich alt.); In welchem Zustand ist das Gerät? Das Gerät ist ziemlich alt.; Kann man am Preis noch was machen? Ja, schlag was vor.; Was kann ich für Sie tun? Bitte schicken Sie mir ein Retourenetikett.; Was macht man damit? Zum Beispiel fotografieren.: Wozu braucht man das? Das braucht man zum Fotografieren.
- Station 3** *Musterlösung:*
das Ersatzteil Ich brauche es, wenn ein Gerät kaputt ist. Ich will es reparieren und muss ein Teil tauschen. **die Festplatte** Sie ist ein Teil vom Computer, es gibt sie aber auch einzeln. Man kann Daten darauf speichern. **der Grill** Man kann Fleisch, Gemüse und andere Dinge darauflegen und sie dann essen. Es funktioniert mit Feuer. **die Marke** Das ist der Name einer Firma. **der Schein** Das ist ein Stück Papier. Meistens bekomme ich etwas dafür. **das Reisebüro** Hier kann man eine Reise buchen. **der Umtausch** Wenn ich ein Produkt gekauft habe, es zurückgebe und dann ein anderes Produkt dafür bekomme. **die Zahnbürste** Man braucht das zum Zähneputzen. der Zustand Das beschreibt, wie etwas ist. Zum Beispiel, ob es wie neu ist und sehr gut funktioniert oder ob es alt ist und Schäden hat.

Lektion Extra

Deine Geschichte

Seite 85

- 1a** *Musterlösung:*
Es geht um die Menschen in Neuberg. In dieser Aktion sollen viele Geschichten über diese Menschen gesammelt werden.
- 1b** Mut, Video, Teil, Jahr

A Eine Geschichte für Neuberg 365

Seite 86

- A1** *Musterlösung:*
In A2 erzählt Toni (seine eigene Geschichte). Der Text ist die Ankündigung eines Interviews.
In A3 erzählt Samir (seine eigene Geschichte). Der Text ist eine Fotostory im Internet.
In A4 erzählt Zofia die Geschichte von Carlota. Der Text ist ein Artikel in einer Online-Zeitung.
- A2a** 1 Journalist 2 interviewt 3 seine Geschichte
- A2b** Glück im Unglück
- A2c** 4, 2, 1, 3, 6, 5
- A2d** *Musterlösung:*
Toni hatte auch Pech, weil er seinen Lottogewinn nicht bekommen hat. Aber das war ihm egal. Deshalb war es für ihn kein Pech.

Seite 87

- A3a** *Musterlösung:*
Bild 1 Samir ist ein bisschen traurig oder unglücklich. **Bild 2** Samir ist nicht allein. Er ist mit Bruno auf dem Foto. Er ist vergnügt, gesellig und aktiv. **Bild 2** Samir ist nicht allein. Er ist Ludmilla zusammen. Er ist froh und vergnügt.

A3b 1 B 2 B

Seite 88

- A4a** 1 Zofia kennt Carlota aus dem Reparaturcafé. 4 Carlota spricht häufig mit Freunden Deutsch. 6 Zofia findet Carlotas Pläne mutig.

A4b in Deutschland, wo; alles, was; nichts, was

A4c *Musterlösung:*

Kaffee ist etwas, was ich täglich brauche.
Ich bin gern im Museum, wo ich
interessante Dinge sehen kann.
Mein Lieblingsplatz ist dort, wo ich in Ruhe
lesen kann.

A4d Aktionsseiten (S. 99)

Schritt 1 **Musik** was, was **Zuhause** wo,
wo **Köln!** wo, wo **Medizin** was, was, was

Schritt 2 *Musterlösung:*

Schach
ist etwas,
das ich mag
das ich toll finde.

Vertrauen ist alles
was ich wichtig finde.

B Meine Geschichte

Seite 89

B1/B2 *individuelle Lösung*

C Kursevaluation

Seite 90

C1b Samir, Hoa, Yasmin

Zofia, Pekka, Maria

Luna, Lotte, Amadou

Ahmet, Toni

C1c *Musterlösung:*

Ich mag Samir am liebsten, weil er an die
Umwelt denkt.
Die Geschichte von Hoa hat mir am besten
gefallen. Ich finde es toll, dass sie so viele
verschiedene Jobs gemacht hat.
Mir hat Yasmin am besten gefallen, weil
sie sich so gut um ihren Sohn Thien
kümmert.
Ich finde Zofia cool, weil sie Fotografin ist.
Mir hat die Geschichte von Maria am
besten gefallen, weil ich auch
alleinerziehend bin.
Ich mag Luna am liebsten, weil sie so
sympathisch ist.
Ich finde die Geschichte von Amadou am
tollsten, weil er sowohl beim Fußball als
auch im Beruf Erfolg hat.
Ich finde Ahmet am sympathischsten, weil
er seinem jungen Kollegen Toni oft hilft.
Ich finde Toni am lustigsten, weil er gut
Geschichten erzählen kann.